

[24348.] Zur wirksamsten Verbreitung von Inseraten empfehle ich das in meinem Verlage erscheinende

Echo der Gegenwart.

Täglich 2 Ausgaben.

Gelesenste Zeitung des Regier.-Bezirks Aachen. Auflage dreimal grösser als die der Aachener Zeitung.

Petitzeile oder deren Raum 15 Pf.

Aachen.

P. Kaatzer.

Buchh.-Gehilfenverein „Ulf“ in Stuttgart.

[24349.]

Samstag d. 3. und Sonntag d. 4. Juli feiert der Ulf sein

— Achtes Stiftungsfest —

wozu Collegen und Freunde des Vereins höflichst eingeladen werden.

Der Vorstand.

Programm: Samstag d. 3. Juli Abends 8 Uhr Festkneipe auf dem Schützenhause mit musikalischen und declamat. Vorträgen.

Sonntag d. 4. Juli: Ausflug nach Calw mit Musik. Absahrt v. Stuttgart per Bahn Morgen 7 Uhr 48 Min.

Festessen im Badischen Hofe zu Calw.

Couvert à Person 2 M. 10 Pf.

Anmeldungen ic. sind an den derzeitigen Schriftführer, Herrn M. Gotthardt im Hause W. Ritschke zu richten.

Saldo-Reste betreffend.

[24350.]

Hiermit ersuche ich alle Handlungen, welche mir noch einen Saldo-Rest aus 1874 schulden, oder deren Conto nicht conform mit mir abgeschlossen ist, dringendst um schleunigen Ausgleich und Regulirung des Contos. Wo dies bis zum 20. Juli nicht geschehen, bin ich gezwungen, die Rechnung aufzuheben und etwaige Continuationen zurückzuhalten.

Paderborn, 12. Juni 1875.

Ferdinand Schöningh.

[24351.] Zum bevorstehenden Quartalwechsel erlaube ich mir meine

billigsten Gesinde-Dienstbücher, vorschriftsmässig hergestellt nach der Instruction des Ministeriums des Innern, cartonnirt: à 10 Pf. — 40 Stück für 2 M. 90 Pf. — 100 Stück für 6 M. — 225 Stück für 13 M. — 500 Stück für 27 M. — 1000 Stück für 52 M. 50 Pf. gegen baar, (Verkaufspreis beliebig!) in Erinnerung zu bringen und bitte um möglichst directe und frühzeitige Aufgabe des Bedarfs.

Hochachtungsvoll

Grünberg, Ende Juni 1875.

Friedr. Weiß's Nachfolger.

[24352.] **Maculatur,** roh, broschirt und zum Einstampfen, faust jedes Quantum gegen baar zu den höchsten Preisen

Hermann Walther in Leipzig,
große Feuerkügel.

[24353.] Zur Errichtung einer Buchdruckerei wird ein mit dem nötigen Anlagecapital ausgerüsteter junger Buchdrucker gesucht. Die Druckerei soll sich an eine schon bestehende Sortiments- und Verlagsbuchhandlung in einer mittleren Stadt Thüringens, deren Industrie im steten Wachsen begriffen ist, anlehnen. Die Redaction eines zu begründenden Localblattes würde die Buchhandlung übernehmen; auch würden die Verlagsunternehmungen, sowie die häufig vor kommenden Accidenzarbeiten genügende Beschäftigung darbieten. Ein passendes Local ist vorhanden. Anfragen unter Chiffre R. 17. durch die Exped. d. Bl.

[24354.] Infolge meines Inserates „Verlags-Verkauf“ sub 17,529 in Nr. 105 des Börsenblattes vom 10. Mai (verkürzt abgedruckt zuletzt in Nr. 119 des Börsenblattes) habe ich eine grosse Menge von Zuschriften erhalten, mit deren Beantwortung ich leider jetzt erst beginnen kann: — ich bin körperlich leidend, bin in letzterer Zeit zweimal operirt worden und bin umgeben von fast nur kranken Angehörigen. — Ich danke für die mir zugegangenen Briefe den geehrten Absendern und — bitte sie um Nachsicht wegen bis jetzt unterbliebener Beantwortung derselben.

G. Emil Barthel in Halle a/S.

Maculatur jeder Art

[24355.] und in jedem Posten kauf L. M. Glogau in Hamburg.

[24356.] Verleger von Werken über Hundezucht werden um Uebersendung eines Exempl. à cond., oder um Angabe des genauen Titels gebeten.

Saarbrücken. Chr. Moellinger.

Ferdinand Tegetmeyer, Xyographische Anstalt.

[24357.] Leipzig, Inselstrasse 19.

Partie-Offerten und Restauflagen

[24358.] erbittet jederzeit direct die Gsellius'sche Buchhandlung in Berlin.

[24359.] M. Friedländer in Briton erbittet in mehreren Exemplaren: Probenummern und erste Hefte von Zeitschriften und Lieferungsverkehren.

Maculatur

jeder Gattung faust

S. Gohn in Berlin, Kommandantenstr. 28.

[24361.] H. Beckhold in Frankfurt a. M. erbittet Offerten von Partieartikeln und Auslagetesten.

Leipziger Börsen-Course

am 28. Juni 1875.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)
Wechsel.

Amsterdam pr. 100 Ct. fl. . . .	k. S. 8 T.	172,20 G
	1. S. 2 M.	171,05 G
Augsburg pr. 100 fl. im 52½, fl. F.	k. S. 8 T.	171,40 G
	1. S. 2 M.	170,50 G
Belg. Bankplätze pr. 100 Frs.	k. S. 8 T.	81,30 B
	1. S. 3 M.	80,60 G
London pr. 1 L. St.	k. S. 8 T.	20,59 G
	1. S. 3 M.	20,40 G
Paris pr. 100 Frs.	k. S. 8 T.	81,35 G
	1. S. 3 M.	80,50 G
Petersburg pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 21 T.	—
	1. S. 3 M.	—
Warschau pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 8 T.	—
	1. S. 3 M.	—
Wien pr. 100 fl. in oest. Währ.	k. S. 8 T.	183 B
	1. S. 3 M.	181 G

Sorten.

Vollwicht. preuss. Friedrichsdor.	pr. St.	16,70 G
K. russ. wicht. ¼, Imperials & 5 Rubel	do.	16,80 G
20 Francs-Stücke	do.	16,39 G
Kaiserk. Ducaten	do.	9,62 G
Oesterr. Silbergulden pr. 100 fl. oe. W. .	do.	188 B
do. ¼ Gulden	do.	186,25 B
do. Silbercoup. von Staatsanleihen do.	do.	185 G
do. Silbercoup. von and. Anleihen do.	do.	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 100 fl. oe. W.	do.	183,50 G
Russische do. do. pr. 100 R.	do.	280,30 G
Div. ausländ. Cassenanweis. & 1 u. 5 f. .	do.	99,75 G
do. do. à 10 f.	do.	99,75 G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*).	do.	99,75 G

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 f. und darüber betr., haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, Se. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarsche Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Eröffnete Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebatt Nr. 24236—24361. — Leipziger Börsencourie am 28. Juni 1875.

Academie. Erste Norddtische. für Bierbrauer in Berlin	Friedländer in Brit. 24359.	Lesser in Brit. 24306.	Schöningh in B. 24266.
24262.	Friesie in L. 24346.	Liebrect 24254.	24350.
	Gießler in L. 24340.	Diegel 24333.	Schopp 24341.
Anonyme 24240—42, 24245.	Georg in L. 24282.	Lorentz in L. 24281.	Scriba in B. 24303.
24321—23, 24325—31.	Gerold & C. 24293.	Lorenz 24286.	Spamer 24270.
24348, 24353.	Glogau, L. M. 24347. 24355.	Loewenstein in B. 24243.	Spiro in B. 24295.
Urnobische Buchh. in D.	Goldschmidt, H. 24263.	Löwinjoh. in Berlin 24345.	Stahl & H. 24269.
24309.	Gräfe in D. 24285.	Mafiot 24344.	Stein in B. 24247.
Barthel 24238, 24354.	Grégo & D. 24279.	Raupe Söhne 24291.	Sülpe 24290.
Beckhold 24361.	Gjellius 24358.	Mayer & W. 24287.	Tegetmeyer in Leipzig 24357.
Behrendt in B. 24275.	Güller & C. 24246. 24337.	Meier, L. in Brit. 24316.	Trübner & C. 24253. 24258.
Behrens 24277.	Habicht's Buchb. 24307.	Moellinger 24356.	Twietmeyer 24273.
Behold 24284.	Halm 24274. 24299.	Moeller in L. 24289.	Urban & Sch. 24304.
Braun in C. 24249—50.	Haendel & L. 24359.	Messe in B. 24332.	Velhagen & R. 24313.
24260—61.	Hesse 24319.	Müller 24268.	Vereinsdruckerei, Mannheim..
Brodhaus 24288. 24310.	Hig 24312.	Neumann in E. 24278.	24338.
24314.	Huber & C. in B. 24271.	Petrenz 24267.	Borßland b. Buchh.-Gehilfen-
Büding in D. 24320.	Jaeger in F. 24298.	Richter & Q. 24297.	vereine „Ulf“ in Stuttgart 24349.
Clat in B. 24289.	Institut, Bibliogr. 24335.	Rosenthal in B. 24286.	Wagner in B. 24244.
Cohn, S., in Berlin 24360.	Jolowicz 24252.	Rörbe, C. 24256.	Walther in Leipzig 24352.
Creuher 24296.	Kaeger 24348.	Rühl 24264.	Werner in B. 24324.
Deuerlich 24280.	Kellert in F. 24283.	Samion & B. 24311.	Williams & R. 24259.
Duderer & Q. 24315.	Köttler in B. 24292.	Schleicher & Schüll in Düren 24274.	Zimmer'sche Buchb. 24265.
Engelmann in B. 24251.	Koch in B. 24300.	24334.	24272.
Ernst & R. 24257.	Köbler, R. F. in Dsg. 24317.	Schleiter in Brit. 24305.	
Eyed. v. Hendrich's Telegr.	24342.	Schmidt in B. 24248.	
	Feldl in München 24336.	Schneider in B. 24302.	
		Strauß in B. 24318.	
		Rühle 24237.	